

LMBV: IV. Deutsch-Polnisches Forum der Bergbausanierer startet bei Bitterfeld

19.09.2017



Fachforum mit polnischen Experten zur Wieder-Nutzbarmachung und Revitalisierung von Bergbau-Folgelandschaften vom 20. bis 22.09.2017

Senftenberg/Bitterfeld. Bereits zum vierten Mal findet das Deutsch-Polnische Forum, welches die LMBV zusammen mit der AGH, der Berg- und Hüttenmännischen Universität Krakau, veranstaltet, statt. Die Veranstaltungen finden wechselweise in den polnischen Braunkohlerevieren und in den beiden Revieren der LMBV statt. Erstmals ist nun das mitteldeutsche Revier an der Reihe. Es war der große Wunsch der polnischen Partner die Entwicklungen im Bitterfelder Revier zu erleben.

An den zweieinhalb Tagen werden sich die rund 60 Teilnehmer in Brehna-Sandersdorf gemeinsam über Fragen der Wasserwirtschaft einschließlich des Hochwasserschutzes und der wirtschaftlichen Nutzung

von Bergbaufolgegewässern, des Naturschutzes und der touristischen Entwicklung sich austauschen. Die Exkursionen führen in die Goitzsche bei Bitterfeld, nach Ferropolis in Gräfenhainichen, zum See- und Waldresort am Bergbaufolgesee Gröbern sowie abschließend an den Zwenkauer See.

Sowohl von polnischer als auch deutscher Seite sind Vertreter von Bergbau-Unternehmen, aus der Wissenschaft, von Kommunen und Gebietskörperschaften sowie regionaler Planungs- und Genehmigungsbehörden vertreten. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der LMBV, Klaus Zschiedrich, wird die Veranstaltung eröffnen. Dr. Gero von Daniels, Leiter der Geschäftsstelle des Steuerungs- und Budgetausschusses, wird die Veranstaltung moderieren und der Vize-Marschall der Wojewodschaft Kleinpolen, Prof. Stanislaw Sorys, zusammen mit dem Dekan der Fakultät für Bergbau, Prof. Dr. Marek Ca?a, die Veranstaltung in Brehna-Sandersdorf zusammenfassen.

LMBV: Sichtbarer Wandel an der Goitzsche bei Bitterfeld



